DRCS - TEMPEL PROJEKT



AUGUST 2011

Im Oktober 2007 begann das DRCS
Hunde und Katzen an vielen Tempeln
zu füttern. Im April 2008 hat das
Tempel-Projekt Team auch
angefangen die Tiere medizinisch
soweit möglich zu versorgen und die
Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls
nötig, werden verletzte oder kranke
Tiere zur Weiterbehandlung ins
Tierheim gebracht.
Unsere Arbeit beinhaltet auch viel
Straßenarbeit sowie die Betreuung
vieler kleiner Orte im Umkreis der
Tempel.

Heute arbeitet das Tempel-Team
Jay, Linda und Tom an gut 20
Tempeln und in vielen kleinen Dörfern
auf Koh Samui. Viele dieser
Dorfeinwohner haben entweder noch
nie etwas vom DRCS gehört (und tun
deshalb nichts um die Vermehrung zu
stoppen), tolerieren zwar die Tiere in
der Gegend jedoch wollen sie sich
nicht wirklich um sie kümmern, oder
sind selber so arm, dass sie aus Angst
etwas zahlen zu müssen, einfach gar
nichts unternehmen.





Jede einzelne Behandlung wird schriftlich festgehalten und hier sind einige Durchschnittszahlen aus den letzten 3 Monaten:

70 Impfungen / Monat 90 Wundbehandlungen / Monat 180 Räudebehandlungen / Monat 60Tiere zur Operation ins Tierheim gebracht / 3 Monaten 30Tiere für weitere Intensivpflege ins Tierheim gebracht / 3 Monaten

Jeden Monat versorgen wir die Tempel mit über 1,000 kg! Hunde und Katzenfutter







WELPEN.....WELPEN... und noch mehr Welpen!



Wir arbeiten nun seit 7 Jahren für das DRCS und doch haben wir noch nie so viele Neugeborene gesehen. Natürlich hat dies damit zu tun, dass wir uns mittlerweile einen Namen gemacht haben und die Leute erst an das DRCS denken bevor sie die Tiere an den Tempel abgeben oder sie sich "das Problem" (manchmal auf sehr grausame Weise) einfach vom Hals schaffen.



Ein Welpenhaus vollgepackt mit Welpen....



...und ähnlich sieht es auch an vielen Tempeln aus.



An den Tempeln und in den Dörfern wo wir arbeiten, werden alle gesunden Jungtiere geimpft, sobald sie alt genug sind. Die Gefahr, dass sich ein tödlicher Virus verbreitet, besteht überall dort, wo viele Tiere zusammenleben.





Die Welpen bekommen im Alter von nur ein paar Wochen ihre erste Wurm- und Zecken-/Flohbehandlung. Mit einem Mindestalter von sechs Wochen bekommen sie ihre erste Impfung.

Jedes neue, gesunde Tier das wir am Tempel antreffen, wird umgehend entwurmt und geimpft und (mit einem Mindestalter von 7 Monaten) sterilisiert/kastriert.











EIN GROSSES DANKESCHÖN geht an unserer Ärztin Anna aus Deutschland! Es war wieder einmal großartig dich hier zu haben..mit dir zu arbeiten..von dir zu lernen und soviel Spaß dabei zu haben, das Leben von vielen Tieren positiv zu verändern/verbessern.

Wenn wir irgendetwas machen können, um dich schon bald wieder in Samui zu haben (vielleicht eine kleine Flasche Sang Som?), dann lasse uns dies bitte wissen und sehe es als erledigt!

DANKE FÜR ALLES UND HOFFENTLICH BIS BALD!

Erster vergifteter Hund in Tempelanlage

Leider haben wir auch traurige Nachrichten: Einer unserer langjährigen Tempelhunde –Mr. Blue Eye- wurde vergiftet.

Für uns ist dies der erste Vergiftungsfall innerhalb eines Tempelgebietes seit der Gründung des Tempelprojekts.

Wie wir gehört haben, wurde Mr. Blue Eye von einem Hundehasser, der an einer mehrtägigen Feier im Tempel teilnahm, mit Gift gefüttert.

Mr. Blue Eye war der Einzige, der vom Gift gefressen hatte.

Mr. Blue Eye hatte ein langes und glückliches Leben am Tempel und wir hoffen sehr, dass dies der erste und letzte Vergiftungsfall in einer Tempelanlage war.

Er wurde vom Mönch beerdigt....



Jeder "normale Arbeitstag" beinhaltend auch die Erstversorgung von zahlreichen verletzten und kranken Tieren.

Dank der Unterstützung der Mönche, können wir viele Fälle vor Ort behandeln und wissen, dass die nötige Medizin danach auch verabreicht wird. Falls möglich versuchen wir den Hunden und Katzen das Einliefern ins Tierheim zu ersparen.



Anna bandagiert das Bein eines verletzten Welpen





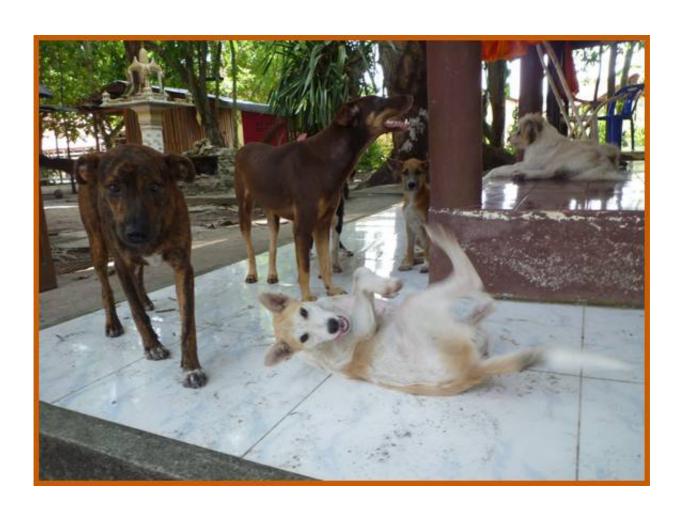




Neben den vielen harten Zeiten, haben die Tiere an den Tempeln auch: 1. Spaß...









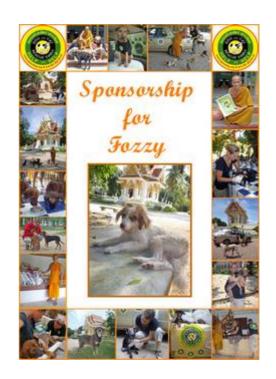
....und 2.: LIEBE



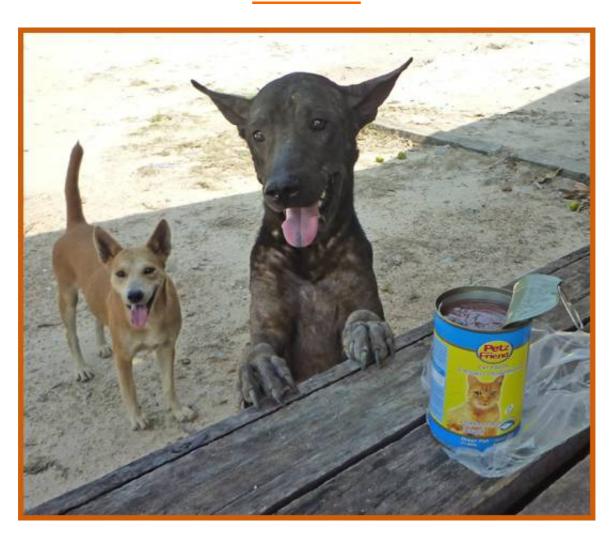




Das Tempelprojekt hat schon unzählige Leben retten können und hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Die Kosten für Futter, Impfungen und medizinische Versorgung steigen ständig, daher sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen um dieses Projekt aufrecht zu erhalten. Daher suchen wir jetzt auch Paten für einige Tempelhunde, die wir schon seit Jahren betreuen.



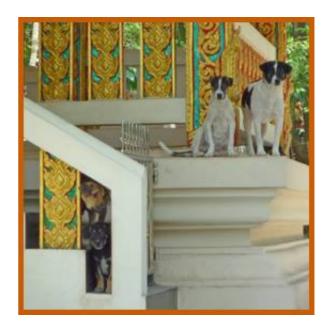
Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:





















Das Tempel-Team